

VERBEN

Wir unterscheiden Vollverben, Hilfsverben, Modalverben sowie modifizierende Verben.

Vollverben

Vollverben sind Zeitwörter wie *spielen*, *laufen* und *schwimmen*.

Hilfsverben

Nur wenn *haben*, *sein* und *werden* zur Bildung der Zeiten eingesetzt werden, sind sie als Hilfsverben zu bezeichnen, denn sie können auch als Vollverben verwendet werden. Verwendet man zum Beispiel *haben* im Sinne von *besitzen*, handelt es sich um ein Vollverb.

Vergleiche

Ich **habe** den Film *gesehen*. *habe* ist hier ein Hilfsverb, das zur Bildung des Perfekts benötigt wird, *gesehen* ist das Vollverb.

Ich **habe** den Film. Ich besitze den Film.
habe ist hier ein Vollverb.

Modifizierende Verben

Wie bei den Hilfsverben können modifizierende Verben auch als Vollverben verwendet werden.

Vergleiche

Er **pflegt** spät nach Haus zu *kommen*.

Er **pflegte** seine kranke Mutter.

Ich **brauche** seine Hilfe.

Ich **brauche** das nicht zu *machen*.

Modalverben

Modalverben sind einfach zu erkennen, denn man muss nur wissen, dass diese *können, müssen, dürfen, mögen, wollen* und *sollen* sind. Die Modalverben können als Hilfs- und als Vollverben gebraucht werden.

Vergleiche:

Ich will ins Kino gehen.

Ich will keinen Streit.

Verbformen

Die infiniten Verbformen sind

- ✓ Infinitiv: *gehen, laufen, spielen*
- ✓ Partizip I (= Partizip Präsens): *gehend, laufend, spielend*
- ✓ Partizip II (= Partizip Perfekt): *gegangen, gelaufen, gespielt*

Alle anderen Verbformen sind finite Verben. Sie haben Personalendungen:

Das Baby schläft.

*Die beiden **sind** Geschwister.*

Ihr fahrt Ski?